

## HELEN BIRRER GEEHRT

DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES KANTONALVERBANDES  
LUZERNER SAMARITERVEREINE

**S+samariter**  
Samariterverein Inwil

**Am 29. April 2017 trafen sich die Delegierten des Kantonalverbandes Luzerner Samaritervereine zur Delegiertenversammlung in Kriens. Vorgängig erhielten am Nachmittag 35 Samariterinnen und Samariter aus verschiedenen Vereinen die höchste Auszeichnung im Samariterwesen, die Henry-Dunant-Medaille, benannt nach dem Gründer des Roten Kreuzes.**

Während der musikalisch umrahmten Feier in der Pfarrkirche St. Gallus in Kriens durfte Helen Birrer, Inwil, aus den Händen von Ingrid Oehen, Kantonalpräsidentin, und Ursula Forrer, Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Samariterbundes SSB, die Henry-Dunant-Medaille entgegennehmen. Helen Birrer wurde für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft und davon 10 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Der Samariterverein Inwil gratuliert Helen Birrer zu dieser verdienten Auszeichnung und dankt ihr herzlich für ihr langjähriges grosses Engagement für den Verein.

### In der Ferienzeit ist Blut besonders wertvoll...

Am Donnerstag, 3. August 2017, ab 17.30 Uhr findet im Möösli die nächste Blutspende-Aktion statt. Engpässe bei der Blutversorgung kommen vor, weil unter anderem während der Ferienzeit weniger gespendet wird. Deshalb ist Ihr Erscheinen sehr wichtig. Im Anschluss an die Spende servieren wir wie immer feine Sandwiches, selbstgebackenen Kuchen und ein Getränk nach Wahl. Wir freuen uns auf zahlreiche Spender und Spenderinnen. Auch Neuspender sind willkommen.



## FREUNDSCHAFTSÜBUNG MIT BUCHRAIN

SAMARITERVEREIN INWIL UND BUCHRAIN

**S+samariter**  
Samariterverein Inwil

Am 18. Mai 2017 trafen sich die Inwiler und Buchrainer Samariter zur jährlichen Freundschaftsübung im Möösli. Die Samariterlehrerinnen Martina Schöpfer und Debby Peter haben einen Postenlauf vorbereitet zum Thema «Erste Hilfe durch Improvisation».

Nach der Gruppeneinteilung gingen die Samariter auf einen Rundgang rund ums Möösli. Dabei trafen sie auf verschiedene Unfallsituationen, welche in der Freizeit vorkommen können. Die Samariter mussten einen ruhigen Kopf bewahren und die notwendigen Erste-Hilfe-Massnahmen anwenden. Improvisieren war gefragt, denn es war nicht das übliche Erste-Hilfe-Material in der Nähe. Eine Frau ist mit den Rollerblades umgefallen und hat sich dabei einen Armbruch und Schürfungen am Kinn und Arm zugezogen. Eine Person ist beim Brettern nageln mit dem Fuss in



einen Nagel getreten, sodass sich der Nagel durch den Fuss gebohrt hat. Eine junge Frau hat sich beim Trainieren für den Marathon an der heissen Sommersonne einen Sonnenstich geholt. Bei einem weiteren Posten ging es darum, welche bewährten Hausmittel man zu Hause selber herstellen kann z.B. bei Fieber, Husten, Kopfschmerzen, Insektenstiche.

Im Anschluss an die Freundschaftsübung lud der Samariterverein Inwil alle Teilnehmer und Figuranten zum Imbiss ins Möösli ein. So konnte die Geselligkeit zwischen den beiden Vereinen gepflegt werden und Rückschau gehalten werden auf eine lehrreiche Freundschaftsübung.